

Mitgliederhauptversammlung

18. April 2018, 19.30 Uhr

Sportpark Dahn



Niederschrift

über die 13. Mitgliederversammlung der Jazz-Freunde Dahn e.V. am 18.04.2018 in der Pizzeria „Deluxe“.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Anwesend sind: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1 dieser Niederschrift)

Versammlungsleiter und 1. Vorsitzender: Holger Ryseck

Schriftführer: Benno Stoeckel

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit – Änderungsantrag zur Tagesordnung, Vorziehung der TOP 3 - 4
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht über Kassenprüfung
5. Aussprache über die Berichte
6. Anträge
7. Entlastung des Vorstands
8. Vorschau auf das neue Vereinsjahr/Finanzplan 2018 / 2019
 - weitere Konzerte / Veranstaltungen der Saison 2017/18
 - Konzertreihe / Veranstaltungen 2018/19
 - Anschaffungen

TOP 1: Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende H. Ryseck begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Versammlung fristgerecht und ordnungsgemäß einberufen wurde.

Anhand der Anwesenheitsliste wird Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt.

Der Vorsitzende beantragt die Änderung der Tagesordnung (Vorziehung der TOP 3-4, um den Ausschluss der Öffentlichkeit - Restaurantbetrieb für eine halbe Stunde eingestellt – zu gewährleisten).

Die Versammlung beschließt einstimmig die Änderung der Tagesordnung im Sinne des Antrags.

TOP 3: Kassenbericht

Die Kassenwartin Birgitta Loreth trägt den Kassenbericht 2017 vor.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 23.03.2018 von den Kassenprüfern Martina Hoffmann und Uwe Graebenteich geprüft.

Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Kassenwartes.

Die Entlastung wird einstimmig bei Enthaltung des Kassenwartes erteilt.

TOP 2: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet wie folgt:

„Verehrte Jazz-Freunde,

meinen Jahresrückblick möchte ich traditionell zunächst mit einer kleinen Konzertrückschau auf unser Geschäftsjahr 2017 starten. Im vergangenen Jahr 2017 und in der Fortsetzung anfangs 2018 gab es wieder zahlreiche, sehr gut besuchte abwechslungsreiche Konzerte auf dem uns selbst gesetzten hohem Niveau:

15.01.2017, Jazz-Frühshoppen (11.00), Armin-Heitz-Trio & George Urziceanu

12.02.2017, Jazz-Frühshoppen (11.00), Cuba Vista Trio (*Sponsor: Kultur im Landkreis*)

12.03.2017, Jazz-Frühshoppen (11.00), Ariane Jacobi Quintett (*Sponsor: RVB Dahn*)

08.04.2017, Jazz-Soiree (20.30), Les Brünettes

14.05.2017, Jazz-Frühshoppen (11.00), „Offene Bühne“

22.10.2017, Jazz-Frühshoppen (11.00), Müllers Ultimate Team (*Sponsor: Sparkasse Südwestpfalz*)

25.11.2017, Jazz-Soiree (20.30), Christiane Hagedorn Trio „Diva Doo“ (*Sponsor: Frank Handels GmbH & Co. KG*)

Im laufenden Jahr traten bereits auf:

14.01.2018, Jazz-Frühshoppen (11.00), Marco Marchi & The MoJo Workers (Schweiz)

18.02.2018, Jazz-Frühshoppen (11.00), Second Generation (*Sponsor: Kultur im Landkreis*)

18.03.2018, Jazz-Frühshoppen (11.00), Anna Maria Sturm Quintett (*Sponsor: VR Bank Südliche
Weinstraße-Wasgau eG*)

Insgesamt lässt sich festhalten, dass der Besuch bei allen Konzerten sowohl den Frühshoppen als auch den fantastischen Soireen sehr gut war.

Das Vereinsfest fand im Sommer im Anglerheim in Erfweiler statt, der Besuch war durchschnittlich. Die Stimmung wurde bestens, das Wetter zeigte sich bestens gelaunt und so war die Party dann auch durchaus stimmungsvoll bei bester Laune dank zahlreicher wohlschmeckender Speisen (Danke an Peter Schönbach mit Sohn Josef) und Getränken. Einen Dank hier allen aktiven Helferinnen und Helfern.

Nach der musikalischen Rückschau durch das Geschäftsjahr 2017 bleibt Dank zu sagen.

Ich beginne zunächst wieder mit der Nennung unserer Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung das hohe musikalische Niveau der Konzertreihe bei Weitem nicht zu halten wäre: Namentlich genannt seien hier zum wiederholten Male die VR Bank SWW, die Sparkasse Südwestpfalz, „Kultur im Landkreis“, Korbwaren Frank Handels-GmbH sowie die Biotheke.

Ein weiterer Dank gilt der Stadt Dahn und hier insbesondere Herrn Stadtbürgermeister Alexander Fuhr für die seit vielen Jahren gewährte Unterstützung.

Bei der Gelegenheit: Gutes gibt es von der „Toilettenfront“ zu berichten. Musste der Vorsitzende an dieser Stelle noch alljährlich die Missstände auf dem WC anprangern (und er würde es auch weiterhin tun), so wird in diesem Jahr die Renovierung des WC und der weiteren Räumlichkeiten (auch Treppenhaus) sowie Grundreinigung – auch auf unser beharrliches Drängen hin - durch die Stadt Dahn angegangen. Unterstützend wird der Jazz-Verein in seinem eigenen Interesse eine finanzielle Unterstützung gewähren. Hierfür erhalten die Jazz-Freunde im Gegenzug neben dem Mitspracherecht bei der Planung der Renovierungsarbeiten auch für die nächsten 8 Jahre für ihre Veranstaltungen garantiert das E-Werk kostenfrei von der Stadt zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird darauf bestanden, dass die Mietpreise für Privat-Veranstalter durch eine Erhöhung angepasst werden. Weiterhin wird darauf Wert gelegt, dass Anschaffungen im Bereich Mobiliar getätigt werden: Insbesondere die derzeitig vorhandenen Tische sind zunehmend sehr verletzungsgefährdend, wünschenswert sind Klapptische ggf. auch Stapelstühle (vgl. Mobiliar im H.d.G.). Für den Fall, dass das Alte E-Werk vor Ablauf der 8 Jahre von der Stadt verkauft werden sollte, ist der von den JFD e.V. gewährte Zuschuss an den Verein zurückzuzahlen.

Natürlich möchte ich mich auch bei unserer regionalen und heimatlichen Presse für die während der letzten Jahre wieder überaus gelungene Vor- und besonders Nachberichterstattung bedanken. Erwähnen und danken möchte ich hier insbesondere Lilo Hagen (PZ) und Frau Christiane Magin (Die Rheinpfalz) sowie den inzwischen leider nicht mehr schreibenden Fred Schütz (Die Rheinpfalz) für ihre nun schon z. T. über viele Jahre währende Verbundenheit zu unserem Verein. An dieser Stelle auch ein Dank an Birgit Ziegler für Ihre Unterstützung durch den Wasgau-Anzeiger sowie Herrn Lazar von Felsenland Aktuell und allen weiteren Wochen- und Monatsblättern.

Am Ende bleibt die Danksagung an alle Mitglieder, die sich auch aktiv mit größeren aber auch kleineren Taten in das Vereinsleben einbringen. Dabei danke ich hier den Mitgliedern des erweiterten Vorstandes und den besonders aktiven Jazzfreunden, die sich insbesondere beim monatlichen Vorbereitungsstammtisch einfinden und hier die Weichen für unsere immer wieder so gelobten Konzertveranstaltungen stellen. Aber auch all denjenigen ein großer Dank, die regelmäßig bei den Auf- und Abbauarbeiten bei unseren Konzerten zupacken und für den geregelten Ablauf während der Veranstaltungen sorgen. Vielen Dank allen Spendern von Kuchen und anderen Köstlichkeiten hier insbesondere Peter Schönbach und Inge Stoeckel und natürlich allen anderen kulinarisch Tätigen. Ein weiterer Dank geht auch an Pia Klan für ihre wunderbare immer neu kreierte Tischdekoration. Weiterhin erfreut uns Christoph Stoeckel mit der Gestaltung unserer Homepage und des Flyers. Vielen Dank dafür. Vorrangig wäre es, noch weitere aktive Jazz-Freunde gerade zur Bewältigung der Aufgaben während der Konzertveranstaltungen zu gewinnen, insbesondere auch jüngere Mitglieder.

Die Mitgliederzahlen liegen derzeit bei etwa 250 (nicht mitgerechnet sind hier die etwa 90 OWG-Abiturienten der letzten Jahre, die als Dankeschön eine kostenlose Mitgliedschaft während ihrer Ausbildungszeit erhielten).

Liebe Jazz-Freunde, das große persönliche Engagement vieler Vereinsmitglieder ist Voraussetzung für den Erfolg der letzten 13 Jahre. Eine verantwortungsbewusste Vereinsarbeit fußend auf der erarbeiteten stabilen Basis, wird uns auch weiterhin in eine gute Zukunft führen. Daher nochmals vielen Dank an Alle für das bisher Geleistete aber auch im Voraus für das weiterhin zu Leistende.

TOP 5: Aussprache über die Berichte

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 6: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Paul Wittke stellt den Antrag die Vorstandschaft zu entlasten.

Der Vorstand wurde ohne Gegenstimme bei eigener Enthaltung einstimmig entlastet.

TOP 8: Vorschau

Der 1. Vorsitzende gibt einen Ausblick auf die restlichen Konzerte der Saison 2017/18:

21.04.2018, Jazz-Soiree (20.30), Thabilé
27.05.2018, Jazz-Frühshoppen (11.00), „Offene Bühne“

Konzertreihe 2018/2019:

Geplant sind von Ende Oktober bis April wieder 4 Jazz-Frühshoppen und 2 Soireen im Alten E-Werk. Es gibt weiterhin sehr viele Anfragen. Ein endgültiges Programm für 2019 wird bis August zusammengestellt.

Weitere Termine sind bereits fest gebucht:

21.10.2018, Jazz-Frühshoppen (11.00), Colorbox feat. Andreas Keller
01.12.2018, Jazz-Soiree (20.30), Audrey Martells & Walter Fischbacher Trio

Die neuen Eintrittspreise wurden seitens des Publikums ohne Einwände akzeptiert. Es wird weiterhin kein Vorverkauf durchgeführt bzw. auch keine Plätze reserviert – dies führt neben dem erheblichen Mehraufwand in der Organisation auch zu Unzufriedenheit bei den Besuchern. Wer einen Sitzplatz möchte, möge früh genug ins E-Werk kommen.

Die Termine 2019 sind bereits festgelegt:

13. Januar 2019
10. Februar 2019
10. März 2019
06. April 2019 (Samstag)
19. Mai 2019 (Offene Bühne)
20. oder 27. Oktober 2019
23. oder 30. November 2019 (Samstag)

Weitere Themenbereiche werden durch den Vorsitzenden kurz referiert:

- Helfer:** An dieser Stelle weist der 1. Vorsitzende wiederholt darauf hin, dass sich die derzeitigen Helfer uns nicht als geschlossene Gruppe verstehen sondern sich über jegliche weitere helfende Hand freuen. Auch Kuchenspenden zu den Veranstaltungen sind gern gesehen.
- Stammtisch:** Auch hier ergeht nochmals die Bitte, den Stammtisch (in der Regel am Mittwoch vor einer jeweiligen Veranstaltung, in der Regel ab 19.30 Uhr in der Pizzeria „Deluxe“ Dahn) verstärkt wahrzunehmen.
- Mitgliederfest:** Für den Sommer ist wieder ein Grillfest für Mitglieder geplant am Samstag, 11. August 2018, ab 15:00 Uhr, bei Pia und Wolf Klan (Im Büttelwoog 1 in Dahn). Das Grillfest wird wieder vereinsintern veranstaltet, der Kostenbeitrag für den Verzehr pro Person ist noch festzulegen. Gerne können Vereinsmitglieder natürlich auch Gäste mitbringen, für die sich dann der Kostenbeitrag erhöht. Aufgrund der guten Erfahrungen vom letzten Jahr werden wir wieder ein Büffet auf Spendenbasis mit Vor- und Nachspeisen, Salaten und Kuchen der teilnehmenden Jazz-Freunde organisieren.
- Abitur:** Auch in diesem Jahr wird der Abitur-Preis für die größten Verdienste im Fach Musik am OWG Dahn von den Jazz-Freunden gestiftet. Die Bigband- und Projektchor-Abiturienten erhalten u.a. als Dank für ihre Mitwirkung bei den verschiedenen Offenen Bühnen für die Zeit ihrer Ausbildung eine kostenfreie Mitgliedschaft im Jazz-Verein.
- Anschaffungen:** Um der gestiegenen Anforderung der Musikensembles nachzukommen, wird die PA fortlaufend modernisiert (Ergänzungsteile im Bereich Ton / Licht).

Dahn, 18. April 2018

(Holger Ryseck)
1. Vorsitzender

(Benno Stoeckel)
Schriftführer